

Ein einzigartiger deutsch-dänischer Museumsverbund entsteht

Dänische und deutsche Museen verpflichten sich zur Zusammenarbeit über die Ostsee hinweg. Am 28. September wird in Nykøbing-Falster ein deutsch-dänischer Museumsverbund gegründet, der diese Zusammenarbeit festigen soll.

Wenn sich am 28. September die Repräsentanten einer Reihe von dänischen und deutschen Museen und Kulturinstitutionen in Nykøbing-Falster treffen, um das Interreg-Projekt NORDMUS abzurunden, so ist dies gleichzeitig der Beginn einer völlig neuen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Dänemark im Museumsbereich.

Mehrere Partner haben nämlich beschlossen, eine dauerhaft verpflichtende Kooperation zu etablieren. Dafür gründen sie einen Verbund, der die enge und institutionalisierte Zusammenarbeit der deutschen und dänischen Museen befördern soll.

Dieser deutsch-dänische Museumsverbund, der den Namen NORDMUS erhält, wird vorerst auf dänischer Seite vom Museum Lolland-Falster und dem Museum Westseeland, und auf deutscher Seite vom Oldenburger Wallmuseum in Schleswig-Holstein betrieben.

Das Museum Lolland-Falster organisiert die Gründungskonferenz. Dessen Direktorin, Ulla Schaltz, sagt dazu:

„Im Hinblick auf die Kulturzusammenarbeit zwischen Dänemark und Deutschland schalten wir einen Gang höher und verpflichten uns gegenseitig, die vielseitigen Facetten der Museen und des kulturellen Lebens in enger Zusammenarbeit über die Ostsee hinweg gemeinsam zu entwickeln. Somit wollen wir die Qualität unserer Arbeit weiter verbessern, und das Engagement für das gemeinsame Kulturerbe erhöhen.“

Aber auf der Gründungskonferenz am 28. September wird nicht nur der neue Verbund aus der Taufe gehoben, die Konferenz ist auch Anlass, den erfolgreichen Verlauf des Interreg-Projektes zu feiern.

Der Musiker und Journalist Torbens Steno leitet Konferenz mit einem Pep-Talk über sein *geliebtes Deutschland und die dänisch-deutsche Kultur* ein. Die dänische Kulturministerin, Mette Bock, nimmt über eine Skype-Verbindung an der Konferenz teil und wird eine Videobotschaft senden. Anschließend präsentiert Schauspielerin und Kommunikationscoach Dalia Safir nonverbale Kommunikation über Sprachgrenzen hinweg unter dem Titel: *Sprechen ist Silber, Körpersprache ist Gold*.

Darüber hinaus präsentiert die Gründungskonferenz in verschiedenen Beiträgen die Resultate des Interreg-Projektes NORDMUS, das am Anfang des Prozesses stand und letztlich zur Gründung des Verbundes unter demselben Namen geführt hat.

Hierbei wird es um Analysen der deutsch-dänischen Kultur- und Museumslandschaft gehen, um Erfahrungen mit gemeinsamen grenzübergreifenden Ausstellungsprojekten sowie um offene Online-Kurse (MOOC), die im Rahmen des NORDMUS-Projektes entwickelt wurden.

Das Programm schließt mit der offiziellen Gründung des NORDMUS-Verbundes.

Konferenzprogramm

Freitag 28. September. Zeit: 11 – 17. Ort: Kulturforsyningen, Voldgade 1, 4800 Nykøbing Falster.

11:00-11:10 Begrüßung
11.10-11.30 Torben Steno: Geliebtes Deutschland. Peptalk übe die dänisch-deutsche Kultur
11.30–12.30 Dalia Safir: Kommunikation über Sprachgrenzen: Sprechen ist Silber-Körpersprache ist Gold.
12.30-13.30 Mittagessen
13.30–14.00 Grußbotschaft der Kulturministerin Mette Bock und Kulturnacht i Nykøbing
14.00-14.30 Begegnungen in der Welt der Kunst
14.30-15.00 MOOCs und grenzübergreifende elektronische Kommunikation
15.00-15.30 Kaffeepause
15.30-16.00 Ehrenamtliche Mitarbeiter in Museen
16.00-16.30 Gründung des deutsch-dänischen Museumsverbundes NORDMUS
16.30-17.00 Zusammenfassung und Verabschiedung

Weitere Informationen und Kontakt für Interview-Anfragen:

Ulla Schaltz, Direktorin des Museums Lolland-Falster. Tlf.: 25 59 34 54. E-mail:
uls@museumlollandfalster.dk

Anna Elisabeth Jensen Museum Lolland-Falster. Tlf.: 51 21 27 43. E-mail: aej@museumlollandfalster.dk